

Befragung zur Diversität in Kultureinrichtungen

Vor einer Woche haben Sie ein Informationsschreiben zur Studie zu Diversität in vom BKM geförderten Kultureinrichtungen und -verbänden erhalten. Die Studie wird von der Initiative Kulturelle Integration im Auftrag der BKM durchgeführt und in Zusammenarbeit mit dem Maecenata Institut für Philanthropie und Zivilgesellschaft erstellt. Die Ergebnisse dieser Befragung werden vom BKM u.a. dazu genutzt, um mögliche Förderprogramme für die nächste Wahlperiode zu entwickeln. Wir wenden uns heute mit dem Fragebogen zur Diversität in Kultureinrichtungen an Sie.

Diversität umfasst unterschiedliche Facetten, so u.a. inwiefern Menschen in einzelnen Altersgruppen, nach Geschlechtern, mit gesundheitlichen Einschränkungen oder mit Migrationshintergrund in der Arbeit Berücksichtigung finden, inwiefern sie in den Einrichtungen vertreten sind und wie sie die Einrichtungen nutzen. Unser Hauptaugenmerk liegt auf der Frage, inwiefern Menschen mit Migrationshintergrund im Personal, beim Publikum und im Programm präsent sind. Dieser Aspekt kann aber nicht losgelöst von anderen Facetten des Themenkomplexes Diversität betrachtet werden.

Wir bitten Sie herzlich, sich die Zeit zu nehmen, diesen Fragebogen zu beantworten. Nicht zu allen gestellten Fragen werden bei Ihnen statistisch erfasste und belastbare Angaben vorliegen. Dennoch bitten wir Sie, möglichst alle Fragen - zumindest mit geschätzten Angaben - zu beantworten. Wir sind des Weiteren sehr daran interessiert, dass Sie neben den Fakten in offenen Fragen Ihre jeweiligen Bedarfe benennen, wie Aspekte der Diversität in Ihrer Einrichtung bzw. Institution zu verbessern sind. Dazu gehört auch, dass Sie Wünsche formulieren, wie Sie in die Lage versetzt werden können, um Diversität umzusetzen.

Die Angaben, die Sie in diesem Fragebogen machen, werden vollständig anonymisiert und die Analyse der Daten wird keinerlei Rückschlüsse auf einzelne Organisationen, Einrichtungen oder gar auf Ihre Person erlauben. Das gilt auch und insbesondere für den Fall, wenn Sie uns als Kontaktperson für mögliche Nachfragen von der Leitung angegeben wurden. Die Erklärungen zum Datenschutz befinden sich auf einem beiliegenden Blatt.

Die Beantwortung des Fragebogens nimmt etwa 20 Minuten in Anspruch. Sie können den Fragebogen mittels dieses Formulars oder online über den Link im Informationsschreiben ausfüllen. Am einfachsten für Sie und uns ist es, wenn Sie den Fragebogen online beantworten. Für Sie wird dabei durch die Möglichkeiten einer zielgerichteten Filterführung der Zeitaufwand geringer. Bei uns erspart sich der Aufwand für die Dateneingabe. Online können Sie die Angaben auch zwischenspeichern und die Beantwortung zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufnehmen.

Bitte senden Sie uns den ausgefüllten Fragebogen bis spätestens zum 8. Juni 2021 zurück oder beenden Sie den online ausgefüllten Fragebogen bis zu diesem Zeitpunkt!

Der Fragebogen ist in folgende Komplexe gegliedert:

1. Zum Einstieg / Angaben zur Einrichtung/Institution
2. Personal und Beschäftigung
3. Ehrenamtliche
4. Publikum, Besucher*innen, Nutzer*innen
5. Programme und Arbeitsgrundlagen
6. Benachteiligungen und Diskriminierungen - Vorfälle, Maßnahmen zur Verhinderung
7. Bewertung erreichter Diversität und Bedarfe für ihre Verbesserung
8. Zum Schluss

[Hier eingeben]

1. Zum Einstieg

Zuerst interessiert uns, inwiefern Diversität in Ihrer Einrichtung/Institution ganz allgemein bislang Beachtung findet. Unter Diversität verstehen wir dabei, ob und wie Menschen in einzelnen Altersgruppen, nach Geschlechtern, mit Behinderungen oder mit Migrationshintergrund repräsentiert sind oder Ihre Einrichtung nutzen.

1.1. Spielte das Thema Diversität in den letzten drei Jahren (2018-2020) in der Arbeit Ihrer Einrichtung/Institution eine Rolle?	ja	<input type="radio"/>	→ weiter mit Frage 1.3.
	nein	<input type="radio"/>	
	weiß nicht	<input type="radio"/>	

1.2. Inwiefern ist die Thematik Diversität in Ihrer Einrichtung/Institution im Blick? Diversität findet Berücksichtigung: (Mehrfachantworten sind möglich)	in Analysen und Berichten der Leitung	<input type="radio"/>
	im Rahmen von Belegschaftszusammenkünften/-versammlungen	<input type="radio"/>
	in internen Arbeitsgruppen zur Diversität	<input type="radio"/>
	in statistischen Erhebungen der Einrichtung/Institution	<input type="radio"/>
	in Stellenausschreibungen	<input type="radio"/>
	in Bewerbungsverfahren	<input type="radio"/>
	in der Tätigkeit des/der Gleichstellungs-/Behinderten-/Diversitätsbeauftragten	<input type="radio"/>
	beim Vorgehen bei Vorfällen von Benachteiligung und Diskriminierung	<input type="radio"/>
	im Austausch mit ähnlichen Einrichtungen/Institutionen	<input type="radio"/>
	in kulturpolitischen Diskussionen in Verbänden	<input type="radio"/>
durch die Mehrsprachigkeit in Materialien und Hinweisen	<input type="radio"/>	
in sonstigen Formen	<input type="radio"/>	

1.3. Im Folgenden finden Sie eine Liste von Tätigkeitsfeldern. Häufig sind Einrichtungen/Institutionen in mehreren Feldern aktiv, bitte wählen Sie aus, in welchem Feld Ihre Einrichtung/Institution <u>hauptsächlich</u> aktiv ist. (Nur eine Antwort möglich) Wir sind hauptsächlich aktiv als ...	Kultureinrichtung/Museum/Gedenkstätte/Archiv	<input type="radio"/>
	Verband/Interessenvertretung von Personen und/oder Organisationen.....	<input type="radio"/>
	Medieneinrichtung/Forum/mediale Kulturverbreitung	<input type="radio"/>
	Kulturstätte/Durchführung von Kulturveranstaltungen/Festspielorganisation	<input type="radio"/>
	Forschungseinrichtung	<input type="radio"/>
	Fördereinrichtung	<input type="radio"/>
	Einrichtung/Institution zur Ausbildung/Weiterbildung	<input type="radio"/>
	anderes, und zwar	<input type="radio"/>

2. Personal und Beschäftigung

Im folgenden Abschnitt stellen wir einige Fragen zum Personal bzw. den Beschäftigten Ihrer Einrichtung/Institution. Es geht uns bei den Fragen zur Diversität besonders darum, zu welchen Anteilen Frauen und Männer, einzelne Altersgruppen, Menschen mit Behinderungen oder Personen mit Migrationshintergrund vertreten sind. Falls Sie in Ihrer Einrichtung/Institution über keine exakten Angaben verfügen, bitten wir Sie die Angaben zu schätzen.

Nach der UN-Behindertenrechtskonvention sind Menschen mit Behinderungen jene, „die langfristige körperliche, seelische, geistige oder Sinnesbeeinträchtigungen haben, welche sie in Wechselwirkung mit verschiedenen (gemeint sind: einstellungs- und umweltbedingte) Barrieren an der vollen, wirksamen und gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft hindern können.“

Nach der Definition des Statistischen Bundesamtes hat eine Person dann einen Migrationshintergrund (Mitarbeiter*innen mit einer familiären Migrationsgeschichte), "wenn sie selbst oder mindestens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit nicht durch Geburt besitzt."

2.1. Wie viele angestellte Mitarbeiter*innen hat Ihre Einrichtung/Institution insgesamt?	Mitarbeiter*innen:	_____
	davon unbefristet:	_____

2.2. Nennen Sie uns die Anzahl der Personen, die in den einzelnen Gruppen in Ihrer Einrichtung/Institution arbeiten. (Falls Ihnen keine exakten Werte zur Verfügung stehen, tragen Sie bitte geschätzte Anteilswerte in Prozent in die dritte/vierte Spalte ein.)		Anzahl		Alternativ: geschätzter Anteil in Prozent	
		Gesamt	davon unbefristet	gesamt an den Mitarbeiter*innen	davon unbefristet
Frauen					
Altersgruppen	bis 30 Jahre				
	30 – 50 Jahre				
	älter als 50 Jahre				
Mitarbeiter*innen mit Behinderungen					
Mitarbeiter*innen mit Migrationshintergrund					

2.3. Wie bewerten Sie die gegenwärtigen Anteile der einzelnen Gruppen an den angestellten Mitarbeiter*innen Ihrer Einrichtung/Institution?		über-repräsentiert	gerade richtig	unter-repräsentiert	weiß nicht
		Männer		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Frauen		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Altersgruppen	bis 30 Jahre	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	30 – 50 Jahre	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	älter als 50 Jahre	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mitarbeiter*innen mit Behinderungen		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mitarbeiter*innen mit Migrationshintergrund		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

weiter mit Frage 2.4. wenn Ihre Einrichtung/Institution Mitarbeiter*innen mit Migrationshintergrund haben, ansonsten weiter mit Frage 2.6.

2.4. Wie setzt sich die Gruppe der angestellten Mitarbeiter*innen mit Migrationshintergrund nach Geschlecht, Alter und regionaler Herkunft zusammen? (Falls Ihnen keine exakten Werte zur Verfügung stehen, tragen Sie bitte geschätzte Anteile in Spalte 3 und 4 ein.)		Anzahl		Alternativ: geschätzter Anteil in Prozent	
		Gesamt	davon unbefristet	Gesamt an Mitarbeiter*innen mit Migrationshintergrund	davon unbefristet
Frauen					
Altersgruppen	bis 30 Jahre				
	30 – 50 Jahre				
	älter als 50 Jahre				
Regionale Herkunft:	EU-Länder (+ GB)				
	Türkei				
	Südwesteuropa (Nachfolgestaaten Jugoslawien außer Slowenien und Kroatien)				
	Osteuropa (u.a. Russland, Ukraine)				
	Naher Osten (u.a. Syrien, Iran, Irak, Libanon, Jordanien)				
	Andere				

2.5. In welchen Positionen bzw. Arbeitsbereichen sind angestellte Mitarbeiter*innen mit Migrationshintergrund tätig? (Hier sind befristet und unbefristet Mitarbeiter*innen gemeint)	Anteil an den Mitarbeiter*innen in den einzelnen Gruppen in Prozent	Alternativ: geschätzter Anteil in Prozent
Wissenschaftliche Mitarbeiter*in/Referent*in		
Öffentlichkeitsarbeit/Vermittlung		
Sachbearbeitung/Sekretariat		
Technisches Personal		
Sonstiges Personal (z.B. Raumreinigung, Kantine)		

2.6. Wie viele Einstellungen wurden in Ihrer Einrichtung/Institution in den letzten Jahren vorgenommen?		Zahl befristete Stellen	Zahl unbefristete Stellen
Zeitraum	2018		
	2019		
	2020		

2.7. In welcher Hinsicht hatte Diversität bei Einstellungen Bedeutung? Kam vor bei ...	ja	nein	weiß nicht
der Ausschreibung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
der Auswahl der Bewerbungen (Vorstellungsgespräche)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
bei der Entscheidung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

2.8. Wenden Sie in Ihrer Einrichtung/Institution die Praxis von anonymen Bewerbungen an?	ja	nein	weiß nicht
		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

2.9. Gibt es in Ihrer Einrichtung/Institution eine*n ...	ja	nein	weiß nicht
Gleichstellungsbeauftragte*n	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Behindertenbeauftragte*n	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Diversitätsbeauftragte*n	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Konzepte zur Gewährleistung von Diversität bei der Mitarbeiterschaft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

2.10. Was benötigen Sie, um mehr Diversität in der Mitarbeiterschaft Ihrer Einrichtung/Institution zu erzielen?

3. Ehrenamtliche

Diversität ist nicht nur eine Frage des hauptamtlichen Personals, sondern hat bei ehrenamtlich Engagierten ebenfalls Bedeutung.

3.1. Sind in Ihrer Einrichtung/Institution ehrenamtlich Menschen engagiert tätig?	ja	<input type="radio"/>	→ weiter mit Fragenblock 4
	nein	<input type="radio"/>	
	weiß nicht	<input type="radio"/>	

3.2. In welchen Bereichen sind Ehrenamtliche in Ihrer Einrichtung/Institution tätig?	in gewählten Gremien (z.B. Vorstand)	<input type="radio"/>
	in berufenen Gremien (z.B. Beirat, Kuratorium)	<input type="radio"/>
	bei der Durchführung von Projekten	<input type="radio"/>
	bei Unterstützung Hauptamtlicher (z.B. Aufsicht, Führungen)	<input type="radio"/>
	andere, und zwar	<input type="radio"/>

3.3. Zu welchen Anteilen sind folgende Gruppen an den Ehrenamtlichen vorhanden? <small>(Falls Ihnen keine exakten Werte zur Verfügung stehen, tragen Sie bitte geschätzte Werte ein.)</small>		Anteil in Prozent	Alternativ: geschätzter Anteil in Prozent	weiß nicht
Frauen				
Altersgruppen	bis 30 Jahre			
	30 – 50 Jahre			
	älter als 50 Jahre			
Menschen mit Behinderung				
Menschen mit Migrationshintergrund				

3.4. Was würden Sie sich wünschen, um in Ihrer Einrichtung/Institution mehr Diversität bei den Ehrenamtlichen zu erzielen?

4. Publikum, Besucher*innen, Nutzer*innen

Kulturelle Einrichtungen/Institutionen haben in ihrer Tätigkeit oft in einem unterschiedlichen Maße und Umfang mit einem Publikum, mit Besucher*innen oder speziellen Nutzer*innen zu tun. Auch hier kann die Diversität eine Rolle spielen. Wir möchten gern wissen, wie es in dieser Hinsicht bei Ihnen aussieht.

4.1. Richtet sich die Arbeit Ihrer Einrichtung/Institution an ein Publikum, Besucher oder Nutzer?	ja	<input type="radio"/>	→ weiter mit Fragenblock 5
	nein	<input type="radio"/>	

4.2. Haben Sie in Ihrer Einrichtung/Institution statistische Angaben, Analysen und Erkenntnisse zur Vielfalt des Publikums/der Besucher*innen/der Nutzer*innen (z.B. durch Befragungen, eine Besucherstatistik)?	ja, sind regelmäßig vorhanden	<input type="radio"/>
	ja, sind gelegentlich vorhanden	<input type="radio"/>
	nein	<input type="radio"/>
	weiß nicht	<input type="radio"/>

4.3. Zu welchen Anteilen sind folgende Gruppen am Publikum/an Besucher*innen/an Nutzern*innen vorhanden? (Falls Ihnen keine exakten Werte zur Verfügung stehen, tragen Sie bitte geschätzte Werte in die zweite Spalte ein.)		Anteil in Prozent	Alternativ: geschätzter Anteil in Prozent	weiß nicht
Frauen				
Altersgruppen	bis 30 Jahre			
	30 – 50 Jahre			
	älter als 50 Jahre			
Menschen mit Behinderung				
Menschen mit Migrationshintergrund				

4.4. Was ist aus Ihrer Sicht erforderlich, um in Ihrer Einrichtung/Institution mehr Diversität beim Publikum/bei den Besucher*innen/bei den Nutzer*innen zu erzielen?	
extern	intern
_____	_____
_____	_____
_____	_____

5. Programme und Arbeitsgrundlagen

Die Erreichung und Erhaltung von Diversität ist eine ständige Aufgabe. Insofern interessiert uns, inwiefern in Ihrer Einrichtung/Institution dieser Aspekt in Programmen und anderen Arbeitsgrundlagen Berücksichtigung findet.

5.1. Sind Aspekte zur Erreichung und zur Sicherung von Diversität in Programmen und anderen Materialien Ihrer Organisation/Einrichtung enthalten?	ja, findet grundsätzlich Berücksichtigung.....	<input type="radio"/>
	ja, findet gelegentlich Berücksichtigung	<input type="radio"/>
	nein	<input type="radio"/>
	weiß nicht	<input type="radio"/>

5.2. Was ist aus Ihrer Sicht erforderlich, damit Aspekte zur Erreichung und zur Sicherung von Diversität in Programmen und anderen Materialien Ihrer Organisation/Einrichtung enthalten sind?

extern

intern

6. Benachteiligungen und Diskriminierungen - Vorfälle, Maßnahmen zur Verhinderung

Auch in kulturellen Einrichtungen kann es zu Benachteiligungen und Diskriminierungen kommen. Uns interessiert, ob sie erfahren haben, dass es zu solchen Situationen in Ihrer Einrichtung/Institution in den letzten drei Jahren (2018-2020) gekommen ist.

6.1. Sind Ihnen aus Ihrer Einrichtung/Institution in den letzten drei Jahren Fälle von Benachteiligungen und Diskriminierungen hinsichtlich des Geschlechts, des Alters, von Behinderungen oder des Migrationshintergrunds bei Beschäftigten, Ehrenamtlichen und Publikum/Besucher*innen/Nutzer*innen bekannt?

	Beschäftigte			Ehrenamtliche			Publikum/ Besucher*innen/ Nutzer*innen		
	ja	nein	weiß nicht	ja	nein	weiß nicht	ja	nein	weiß nicht
Geschlecht	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>						
Alter	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>						
Behinderung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>						
Migrationshintergrund	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>						

6.1.1. Sonstige Gründe von Benachteiligungen und Diskriminierungen, und zwar:

wenn Frage 6.1. bei Beschäftigte mindestens einmal „ja“ weiter mit 6.2., ansonsten, weiter mit Frage 6.3.

6.2. Wenn bei Beschäftigten ja zutrifft: Was meinen Sie, in welcher Hinsicht bzw. in welchen Bereichen existieren in Ihrer <u>Einrichtung/Institution</u> Benachteiligungen und Diskriminierungen bei einzelnen Gruppen? (Bitte kreuzen Sie die zutreffenden Kategorien an!)		Arbeitszeit	Einkommen	Aufstiegs-/ Karriere- möglich- keiten	Besetzung von Leitungs- positionen
Frauen		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Altersgruppen	bis 30 Jahre	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	30 – 50 Jahre	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	älter als 50 Jahre	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mitarbeiter*innen mit Behinderung		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mitarbeiter*innen mit Migrationshintergrund		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

6.3. Welche Erfahrungen haben Sie in Ihrer Einrichtung/Institution, wie man Benachteiligung und Diskriminierung verhindert?

7. Bewertung der erreichten Diversität und Bedarfe für ihre Verbesserung

Wir bitten Sie abschließend einzuschätzen, in welchem Maße in Ihrer Einrichtung/Institution Diversität vorhanden ist.

7.1. Wie bewerten Sie ganz allgemein und für einzelne Bereiche das Niveau der Diversität in Ihrer Einrichtung/Institution? (Bitte tragen Sie Ihre Bewertung in der Skala von 1-5 ein)	sehr große Diversität				sehr geringe Diversität	weiß nicht
	1	2	3	4	5	
ganz allgemein in Ihrer Einrichtung/Institution	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
bei den Mitarbeiter*innen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
in Programmen und anderen Materialien Ihrer Einrichtung/Institution	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
<i>Nur ausfüllen, wenn vorhanden:</i>						
bei den Ehrenamtlichen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
beim Publikum/Besucher*innen/Nutzer*innen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				

7.2. Hat sich in Ihrer Einrichtung/Institution etwas besonders bewährt, was die Diversität allgemein und hinsichtlich bestimmter Gruppen verbessert?

ja, und zwar:

nein

8. Zum Schluss

Möchten Sie uns sonst noch etwas mitteilen? Haben Sie weitere Kommentare zu diesem Fragebogen? Sind Ihnen Aspekte oder Themen aufgefallen, die gefehlt haben?

Damit sind wir am Ende des Fragebogens.

Wir danken Ihnen sehr herzlich für Ihre Mitarbeit!

Wir werden Sie gerne nach Fertigstellung des Berichts über die Ergebnisse der Befragung informieren.